

## **FÜRBITTE**

Gott, wenn wir dich loben, heißt das nicht: Alles ist gut!

Wir loben Dich, Gott, und wissen,

es geschieht so viel Unrecht und Gewalt in dieser Welt.

Menschen haben Angst und machen sich Sorgen um so vieles.

Die 4 Menschen in Potsdam , die in ihrer Wohnstätte ermordet wurden,

Die Menschen, die diese Morde in Lebensangst versetzen,

Die Menschen, über die Covid hereinbricht ohne dass für sie gesorgt werden kann,

Die Menschen, die für uns alle arbeiten, damit wir diese Zeit überstehen.

Wir wenden uns an Dich, weil wir Dir vertrauen

und weil wir dir zutrauen, mit uns gemeinsam in dieser Welt etwas zu bewirken.

So bitten wir dich, Gott, für alle, denen das Lob im Halse stecken bleibt,

weil sie Angst vor der Zukunft haben,

weil sie sich Sorgen um ihre Existenz machen,

weil sie unter Arbeit und Belastung fast zusammenbrechen,

weil sie nicht gesehen werden in ihrer Not,

weil sie krank sind und nicht wissen, wie es weitergehen kann.

Wir bitten Dich, Gott, für alle, die keine Kraft haben, Dich zu loben,

weil sie und ihr Leben bedroht sind,

weil sie in Einsamkeit versinken,

weil ihr Leben mit neuen und fremden Informationen belastet sind, die sie nicht verstehen,

weil ihre Kraft zu Ende ist.

Wir bitten Dich, Gott, für alle, die nicht wissen,

wie ein Lob Gottes aussehen kann,

weil sie Dich nicht kennen,

weil sie Dich aus dem Blick verloren haben,

weil sie enttäuscht sind und von niemandem mehr etwas Gutes erwarten.

Weil sie es nicht können, wollen wir es tun:

Dich bitten um Deine Hilfe, um Deine Kraft und Zuversicht.

Dir danken für jeden Moment, in dem wir deine Nähe spüren können,

Dich loben von ganzem Herzen und mit all unserer Kraft. Amen